



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01883**  
Datum: 23.10.2020  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220  
Verfasser:  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.11.2020	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Jahresabschluss 2019 der Stadion Halle Betriebs GmbH**

**Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften möge beschließen:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Stadion Halle Betriebs GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Stadion Halle Betriebs GmbH vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Henschke und Partner mbB geprüfte und am 20. Mai 2020 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 mit

Bilanzsumme	EUR 926.237,06
Jahresfehlbetrag	EUR 676,10

wird festgestellt.

2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 676,10 EUR wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet.
3. Dem Geschäftsführer der Stadion Halle Betriebs GmbH, Herrn Egbert Geier, wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

4. Dem Beirat der Stadion Halle Betriebs GmbH wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

## Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
<b>Ergebnisplan</b>	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (gesamt)			
<b>Finanzplan</b>	<b>Einzahlungen</b> (gesamt)			
	<b>Auszahlungen</b> (gesamt)			

<b>B Folgekosten</b> (Stand:		<b>ab Jahr</b>	<b>Höhe</b> (jährlich, Euro)	<b>Wo veranschlagt</b> (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (ohne Abschreibungen)			
	<b>Aufwand</b> (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan  
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:  
Gleichstellungsrelevanz:

ja

ja

Klimawirkung:

positiv

keine

negativ

## **Begründung:**

### **I. Vorbemerkungen**

Die Stadt Halle (Saale) ist **alleinige Gesellschafterin** der Stadion Halle Betriebs GmbH.

Folgende Regelungen zur Beschlussfassung über den Jahresabschluss, sowie die Entlastung von Geschäftsführung und Beirat sind maßgebend:

1. Dem **Beirat** obliegen gemäß § 21 Abs. 3 c) Gesellschaftsvertrag der Stadion Halle Betriebs GmbH die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts und der Vorschlag an die Gesellschafterversammlung über die Feststellung des Jahresabschlusses und über die Ergebnisverwendung.
2. Der **Gesellschafterversammlung** obliegt gemäß § 10 Abs. 3 Gesellschaftsvertrag der Stadion Halle Betriebs GmbH i. V. m. § 46 GmbHG die Feststellung des Jahresabschlusses, die Entscheidung über die Ergebnisverwendung sowie die Entlastung der Geschäftsführung und des Beirates.

### **II. Zuständigkeit des Finanzausschusses**

Der **Finanzausschuss** entscheidet abschließend, gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 7 der **Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale)** über **Gesellschafterbeschlüsse zu städtischen Beteiligungen**, sofern diese **nicht** zwingend durch den Stadtrat zu fassen sind.

Eine **zwingende Entscheidungsbefugnis** des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) gemäß § 45 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz (KVG) ist nicht vorliegend gegeben.

### **III. Jahresabschluss 2019**

#### **Zu 1. Feststellung Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 der Stadion Halle Betriebs GmbH**

**Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit** der Stadion Halle Betriebs GmbH ist die **Erbringung von Betriebsleistungen für den ERDGAS Sportpark** in Halle (Saale), insbesondere das kaufmännische und technische Management, die Erbringung von Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten, das Marketing sowie sämtliche weiterer zum Betrieb des Stadions notwendige Leistungen.

Das Geschäftsjahr 2019 war im Wesentlichen durch den **laufenden Spielbetrieb im ERDGAS Sportpark** und der **sportlichen Entwicklung des HFC e. V. geprägt**. Das Berichtsjahr 2019 umfasste einen ganzjährigen Spielbetrieb des HFC e.V. in der 3. Liga. Darüber hinaus wurden mehrere Sonderveranstaltungen im Businessbereich sowie mehrere Zusatzveranstaltungen, u. a. ein Länderspiel der U-20 Nationalmannschaft der Herren sowie ein Kinderfußballturnier, durchgeführt. Die Heimspiele des Halleschen FC besuchten in der Saison 2018/2019 durchschnittlich 7.888 Zuschauern (Vorjahr: 6.108 Zuschauer).

Die im aktuellen Geschäftsjahr durch das Auftreten der **COVID19-Pandemie** notwendig gewordene **Finanzierung von Maßnahmen** (u. a. die Anmietung von Duschcontainern, zur Umsetzung des Hygiene-Konzeptes des DFB zur Sicherstellung des Spielbetriebes des HFC e. V. im ERDGAS-Sportpark) konnte - trotz **Einnahmeausfällen** - durch **Einsparungen im Betrieb** und die **vorhandene Liquidität der Gesellschaft gedeckt** werden.

Die weiteren **pandemiebedingten Belastungen** sowie die damit verbundenen Auswirkungen für die Gesellschaft, sind aufgrund der aktuell dynamischen Entwicklungen im Zusammenhang mit COVID19, bisher schwer quantifizierbar und für die Zukunft nicht kalkulierbar.

### Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 299 TEUR auf 926 TEUR im Berichtsjahr.

Die Minderung der Bilanzsumme auf der **Aktivseite** ergibt sich aus der Abnahme der Sachanlagen (-73 TEUR), des Rechnungsabgrenzungspostens (-33 TEUR), der Forderungen und sonstiger Vermögensgegenstände (-26 TEUR) sowie der flüssigen Mittel (-167 TEUR).

Die Minderung der Bilanzsumme auf der **Passivseite** ergibt sich aus der Abnahme der Verbindlichkeiten (-223 TEUR) sowie des Eigenkapitals (-1 TEUR) und der Abnahme der Rückstellungen (-2 TEUR) sowie des passiven Rechnungsabgrenzungspostens (-74 TEUR).

### Finanzlage

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Berichtsjahr einen Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit von -167 TEUR (Vorjahr: 216 TEUR).

Der negative Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (-384 TEUR) ist vorrangig auf die Tilgung der Verbindlichkeiten zurückzuführen.

Der Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit betrug im Berichtsjahr 0 TEUR (Vorjahr: -40 TEUR).

Der Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit betrug im Berichtsjahr 0 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR).

Die Stadion Halle Betriebs GmbH war im Geschäftsjahr 2019 stets in der Lage ihren Zahlungsverpflichtungen stets nachzukommen.

Der **Finanzmittelfond** zum 31.12.2019 beläuft sich auf 590 TEUR (Vorjahr: 757 TEUR).

### Ertragslage

Die **Ertragslage** und **wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft** ist von der wirtschaftlichen und sportlichen Entwicklung des Hauptmieters HFC abhängig. Diese Abhängigkeit stellt ein **schwer zu kalkulierendes Risiko** dar.

Das Berichtsjahr 2019 der Stadion Halle Betriebs GmbH schließt mit einem **negativen Jahresergebnis von 1 TEUR**.

Die **Umsatzerlöse** der Gesellschaft betragen im Berichtsjahr 1.801 TEUR (Plan: 1.798 TEUR). Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Abnahme der Umsatzerlöse um 51 TEUR (Vorjahr: 1.852 TEUR). Die Umsatzerlöse sind wesentlich geprägt durch die Zuschusszahlungen der Stadt Halle (Saale), die Miet- bzw. Betriebskostenzahlungen des Hauptmieters HFC e.V. und Sponsoringverträge.

Die Abnahme der Umsatzerlöse ist darauf zurückzuführen, dass im Berichtsjahr weniger Zusatzspiele als im Vorjahr durchgeführt wurden.

Im Berichtsjahr 2019 erhielt die Gesellschaft einen **Zuschuss der Stadt Halle (Saale)** in Höhe von 870 TEUR (Vorjahr: 870 TEUR).

Die Gesellschaft erzielte **sonstige betriebliche Erträge** in Höhe von 1 TEUR (Vorjahr: 7 TEUR).

Die Abnahme der sonstigen Erträge ergibt daraus, dass im Vorjahr Erträge aus Schadensersatz bestanden, die im Berichtsjahr nicht vorhanden waren.

Im Berichtsjahr sind **Abschreibungen** in Höhe von 74 TEUR (Vorjahr: 118 TEUR) entstanden.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von 1.724 TEUR (Vorjahr: 1.733 TEUR) erwachsen im Wesentlichen aus den langfristigen vertraglichen Verpflichtungen über die Pacht des Erdgas Sportparks (500 TEUR p.a.) sowie die Bewirtschaftungs- und Instandhaltungsleistungen (436 TEUR p.a.).

### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:**

Der Jahresabschluss 2019 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Henschke und Partner mbB geprüft. Mit Datum vom 20. Mai 2020 wurde ein **uneingeschränkter Bestätigungsvermerk** erteilt.

Im Rahmen der Prüfung nach **§ 53 Haushaltsgrundsätzegesetz** ergaben sich **keine Beanstandungen** durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

## **Zu 2. Ergebnisverwendung**

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 676,10 EUR mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen.

Der **Beirat** der Stadion Halle Betriebs GmbH hat in seiner Sitzung vom 22. Oktober 2020 den Jahresabschluss behandelt und gemäß § 21 Abs. 3 c) des Gesellschaftsvertrages der Gesellschafterversammlung eine Beschlussempfehlung zur Ergebnisverwendung ausgesprochen, die dem Beschlussvorschlag dieser Vorlage entspricht.

### **Zu 3. Entlastung der Geschäftsführung**

Die **Entlastung** der Geschäftsführung ist **Aufgabe der Gesellschafterversammlung**.

Die Gesellschafterversammlung der Stadion Halle Betriebs GmbH wurde von der Geschäftsführung über Lage und Entwicklung der Gesellschaft sowie über wesentliche Geschäftsvorfälle unterrichtet. Dadurch konnte sich die Gesellschafterversammlung von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugen.

Der Entlastung des Geschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2019 steht somit nichts im Wege.

### **Zu 4. Entlastung der Mitglieder des Beirates**

Der Beirat stellt ein Organ der Gesellschaft dar. Aufsichtsratsmitglieder und Mitglieder ähnlicher Sonderorgane gemäß § 46 GmbHG haben Anspruch auf regelmäßige Entlastung.

Die **Zustimmung** zu den Beschlusspunkten 1. bis 3. hat der Beirat in seiner Sitzung vom 22. Oktober 2020 **empfohlen**.

Die **Entlastung** der Mitglieder des Beirates ist **Aufgabe der Gesellschafterversammlung**.

Es wird um antragsgemäße Entscheidung gebeten.

### **Hinweis:**

Die Stellungnahme der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) zum Jahresabschluss 2019 der Stadion Halle Betriebs GmbH liegt der schriftlichen Ausfertigung der Beschlussvorlage bei.

### **Anlagen:**

Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Henschke und Partner mbB zum Jahresabschluss 2019 der Stadion Halle Betriebs GmbH